



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

17.12.2015

Hagedorn: Mehr Geld zur Eingliederung in Arbeit, Jobcenter Ostholstein erhält 760.000 Euro on Top!

Wie der Haushaltsausschuss des Bundestages beschlossen hat und deswegen im Bundeshaushalt abgesichert ist, steigen die Mittel für Verwaltungskosten der Jobcenter insgesamt um weitere 325 Millionen Euro, und die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit werden zusätzlich um 243 Millionen Euro erhöht. Jetzt wird die erste der zwei Tranchen (195 Mio. Euro/Verwaltung und 150 Mio. Euro/Eingliederung) bundesweit auf die Jobcenter verteilt. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn, stellvertretende Chefin der SPD-Haushälter, erklärt, was das für ihren Wahlkreis Ostholstein und Schleswig-Holstein insgesamt bedeutet:

„Das Jobcenter Ostholstein erhält rund 760.000 Euro zusätzliche Gelder für Jobvermittlung und Qualifizierung, in ganz Schleswig-Holstein werden es insgesamt rund 15,4 Mio. Euro zusätzlich sein, um Langzeitarbeitslose – und nicht nur Flüchtlinge – in Arbeit zu bringen. Damit schafft unsere Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles die Voraussetzung dafür, die Herausforderungen für die Jobcenter im kommenden Jahr aufgrund der hohen Flüchtlingszahlen zu meistern. Viele der ankommenden Menschen wollen arbeiten und auf eigenen Beinen stehen, viele kommen mit beruflichen Qualifikationen, die hierzulande jedoch anerkannt, erweitert oder mit qualifizierten Abschlüssen versehen werden müssen. Mit mehr Geld für Personal und Eingliederungsleistungen unterstützen wir nicht nur die Flüchtlinge und ihre Familien, sondern schaffen auch für unsere Wirtschaft angesichts des Fachkräftemangels neue Perspektiven. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass alle, die schon länger der Unterstützung der Jobcenter bedürfen, darauf auch in Zukunft in gewohntem Umfang vertrauen dürfen und genau wie bisher gefördert werden.“

Konkret erhält das Jobcenter Ostholstein 429.390 Euro für Personal, welches bei der Jobsuche unterstützt, und 330.300 Euro für Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit wie beispielsweise Weiterbildungskurse. In Schleswig-Holstein beläuft sich die zusätzliche Fördersumme der 1. Tranche für Personal auf 8,7 Mio. Euro und für Qualifizierungsmaßnahmen auf 6,7 Mio. Euro. Zum Jahresanfang 2016 wird dem jeweiligen Jobcenter dieser Betrag als erste Tranche auf den Gesamtbetrag für das Jahr 2016 ausgezahlt. Eine zweite Tranche werden alle Jobcenter im 2. Quartal 2016 erhalten.